



Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 hat sich die Fachhochschule Potsdam (FHP) zu einer praxisnahen Akteurin in der Wissenschaftslandschaft der Region entwickelt. Mit 350 Mitarbeiter*innen begleiten wir zurzeit rund 3.800 Studierende in mehr als 30 Bachelor- und Masterstudiengängen mit beruflich nachhaltigen Perspektiven. Unsere Stärken sind überschaubare Strukturen, kleine Seminargruppen, innovative digitale Lehrangebote, Praxisorientierung, Interdisziplinarität und eine enge Partnerschaft zwischen Lehrenden und Studierenden.

Die Fachhochschule Potsdam sucht zum 01.03.2023 im Teilvorhaben (TV) 1 „Strategische Maßnahmen – Transfer gemeinsam weiterentwickeln“ des Verbundvorhabens „InNoWest – Einfach machen!“ für die Projektlaufzeit bis zum 31.12.2027 eine*n

Projektkoordinator*in und strategische Weiterentwicklung
Transferaktivitäten (w/m/d)
Vergütung bis Entgeltgruppe 13 TV-L
Kennziffer 69/2022

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Im Rahmen der Förderinitiative des BMBF „Innovative Hochschule“ führen die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), Fachhochschule Potsdam (FHP) und Technische Hochschule Brandenburg (THB) das Verbundvorhaben „InNoWest – Einfach machen! Gemeinsam nachhaltig und digital in Nord-West-Brandenburg“ von 2023-2027 durch. Das Verbundvorhaben mit knapp 30 Mitarbeitenden knüpft an den Strukturwandel und die Transformationserfahrungen im Vereinigungsprozess an und stellt sich neuen, globalen Transformationsherausforderungen: Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung. Ziel ist es, entsprechende Innovationsprozesse mit Transferaktivitäten in Nord-West-Brandenburg zu unterstützen.

Innerhalb des Verbunds ist die Stelle im Teilvorhaben (TV) 1 „Strategische Maßnahmen – Transfer gemeinsam weiterentwickeln“ verortet, das für die Steuerung des Gesamtverbunds zuständig ist. Das Teilvorhaben initiiert und koordiniert die strategischen Prozesse des Verbundvorhabens und entwickelt an den drei Verbundhochschulen strategische Instrumente für Transfer weiter. Es schafft zudem organisatorische Rahmenbedingungen für ein gutes und reibungsloses Arbeiten in den anderen Teilvorhaben des Verbunds. Weiterhin leitet es kritisch-konstruktive Diskurse und Selbstreflexion für die gemeinsame Arbeit im Verbund an und stellt die Verbindungen zu regionalen Stakeholdern, Multiplikator*innen und den regionalen Innovationssystemen her.

Ihre Aufgaben

- Projektkoordination der Teilvorhaben an der FHP
- Strategische Verankerung des Verbunds an den Hochschulen
- Identifizierung von Schnittstellen zu bestehenden Strukturen der FHP, um Transferstrukturen und –angebote von InNoWest auch für weitere Aktivitäten in Forschung, Lehre und Transfer der Hochschule nutzbar zu machen
- Konzeptionelle Entwicklung von Instrumenten zur Stärkung von Transferaktivitäten an der FHP
- Konzeptionelle Mitarbeit und Umsetzung bzgl. eines gemeinsamen Transferaudits, der Transferstrategie und eines geplanten Transferpreises des Verbunds
- Unterstützung bei der konzeptionellen und strategischen Entwicklung eines geteilten Verständnisses von Transfer im Verbund
- Unterstützung der verbundinternen Kommunikation in die FHP hinein
- Netzwerkausbau mit Praxispartner*innen im regionalen Innovationssystem (u.a. Transferbeirat)
- Verantwortung für die administrative Abwicklung und Berichterstattung zu den Teilvorhaben, die an der FHP angesiedelt sind, gegenüber dem Fördermittelgeber
- eine Promotion ist im Rahmen des Vorhabens grundsätzlich möglich und wird durch die Projektleitung unterstützt und gefördert

Ihr Profil

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom/Master) in einer für das Vorhaben relevanten Fachrichtung (z.B. Politik-/Sozial-/Wirtschafts-/Verwaltungs-/Kommunikationswissenschaften)
- mehrjährige Erfahrung im Projektmanagement und mit Gremienarbeit, idealerweise in koordinierender Funktion
- Erfahrungen in Transferarbeit von Hochschulen bzw. in der Durchführung von Kooperationsprojekten mit der außerhochschulischen Praxis
- ausgeprägte konzeptionelle Kompetenz und strategisches Denken in Bezug auf Hochschul-Praxis-Kooperationen
- kommunikative Kompetenz und Freude am Umgang mit Professor*innen und Mitarbeiter*innen der FHP und des Verbundes
- Erfahrungen in Netzwerkmanagement/ -arbeit, Stakeholdermanagement
- Erfahrung mit transdisziplinärer Wissenschaft (Forschung, Lehre)
- ausgeprägte Dienstleistungs- und Lösungsorientierung
- selbständiges und strukturiertes Arbeiten sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen im Raum Nord-West-Brandenburg, insbesondere nach Eberswalde und Brandenburg
- ausgezeichnetes Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Wir bieten

- eine familienfreundliche Hochschule, mit Angeboten für eine tragfähige Balance von Arbeiten, Lehren, Forschen, Studieren und Familie

- flexible Arbeitszeitmodelle mit großem eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum
- Angebote im Rahmen Gesundheitsmanagement
- Zuschuss für ein VBB-Firmenticket
- Zusätzliche Altersvorsorge über die VBL
- Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung
- Angebote zur Vermittlung von Kitaplätzen innerhalb von Potsdam in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern
- ggf. die Unterstützung einer Promotion im Projekt

Hinweise zur Bewerbung

Informationen zum Projekt InNoWest sind verfügbar unter: <https://www.fh-potsdam.de/forschung-transfer/transfer/innowest>. Für Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an Dr. Katharina Krüth (katharina.krueth@fh-potsdam.de oder 0331 – 580 2025).

Wir wünschen uns, dass unsere Hochschule die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegelt und setzen uns für Chancengleichheit und die gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben ein.

In allen Bereichen streben wir eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Deshalb fordern wir qualifizierte Bewerberinnen auf, sich zu bewerben und werden Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigen.

Wir laden ausdrücklich Personen mit Migrationshintergrund zur Bewerbung ein und freuen uns auch auf Bewerbungen aus dem Ausland. Zudem haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Anteil von Menschen mit Beeinträchtigung zu erhöhen und Barrierefreiheit im Arbeitsleben zu fördern. Bitte weisen Sie auf eine Beeinträchtigung bereits in Ihrem Bewerbungsschreiben hin. Bei gleicher Eignung werden wir Menschen mit Beeinträchtigung bevorzugt berücksichtigen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **15.01.2023** ausschließlich **über unser Online-Bewerbungsportal** einreichen.